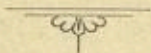


14. Januar 1901. Nr. 7.



Nachdem ich von Herrn Goekoop aus dem Haag die Nachricht erhalten habe, dass er Ende Februar nach Griechenland kommen wird, bitte ich die Centraldirection um die Erlaubnis, mit ihm Anfang März nach Leukas reisen zu dürfen, um zunächst Nachforschungen und kleinere Ausgrabungen vorzunehmen. Ich würde die Reise so einrichten, dass ich unmittelbar nach der einen Instituts-Sitzung abreise und vor der nächsten wieder hier bin. Meine Vorträge vor den Monumenten werde ich nur verlegen und nicht ausfallen lassen.

Ich nehme an, dass es den Wünschen der Centraldirection entspricht, wenn ich auch in diesem Jahre wiederum meine persönlichen Reisekosten aus der Institutskasse bezahle und mir nicht von Herrn Goekoop ersetzen lasse.

Ausser der Stelle des Palastes des Odysseus wollen wir auch die Lage der Stadt Nerikon zu bestimmen suchen. Letztere vermute ich auf einer der kleinen vorspringenden Halbinseln an dem Canale zwischen Leukas und dem Festlande und zwar auf dem Festlande gegenüber der griechischen Stadt Leukas. Naturgemäss bin ich sehr gespannt darauf, ob sich meine Ansichten wirklich durch den Spaten bestätigen werden.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat
in Berlin.